TA GESORDNUN GSPUNK T

Bericht über die aktuelle Situation bei der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen und die Planung 2019

BESCHLUSSV ORSCHLAG

Kenntnisnahme

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

SACHVERHALT

Wie bereits im vergangenen Jahr, soll auch in diesem Jahr in der Gemeinderatssitzung über die aktuelle Flüchtlingssituation in Weil im Schönbuch berichtet werden.

Als Anlage ist eine Tabelle mit dem Stand Ende Dezember 2018 beigefügt. Ende Dezember hatten wir **122** Flüchtlinge in der gemeindlichen Anschlussunterbringung. Weitere 30 Flüchtlinge leben in Privatwohnungen.

Im Jahr 2018 wurden der Gemeinde insgesamt 22 Flüchtlinge zugewiesen. Davon befinden sich derzeit noch 14 Personen in der vorläufigen Unterkunft des Landkreises in der Obere Bachstr. 5. Aus Syrien kamen vier Personen als Familiennachzug.

Anfang November 2018 wurde die vorläufige Unterkunft des Landkreises in der Obere Bachstr. 5 aufgelöst. Übergangsweise wohnen dort zur Zeit noch drei Familien, die im Laufe des Frühjahrs 2019 in die Anschlussunterbringungen der Gemeinde umziehen. Sobald die Wohnungen in der Schulstraße 6 und der Max-Planck-Straße 10 bezugsfertig sind, werden die Umzüge durchgeführt. Die Mietverträge zwischen Landkreis und Gemeinde haben so lange Gültigkeit, bis die Personen aus der vorläufigen Unterkunft ausgezogen sind. Danach wird der Landkreis die Container veräußern.

Familiennachzüge werden nicht auf die Unterbringungsquoten der Gemeinden angerechnet. Personen die im Rahmen des Familiennachzugs zu uns kommen, sind als obdachlose Personen trotzdem durch die Gemeinde unterzubringen.

Vom Landratsamt wurden für das Jahr 2019 für Weil im Schönbuch noch 7 aufzunehmende Flüchtlinge zur Anschlussunterbringung prognostiziert. Die Zahlen sind bundes- und landesweit stark rückläufig.

Sollten im Laufe des Jahres 2019 wenige bis gar keine Wegzüge stattfinden, wird die Gemeinde zusätzliche Plätze schaffen müssen. Dies könnte in passenden Immobilien erfolgen, die der Gemeinde von Privatpersonen zur Miete angeboten werden. Nicht jede angebotene Immobilie eignet sich jedoch für die Unterbringung von Flüchtlingen. Eine weitere kleine, gemeindeeigene Wohnung im ehemaligen Lehrerwohnhaus In der Röte 90 würde ab dem 01.03.2019 zur Verfügung stehen.

Insgesamt wird sich durch die anstehenden Umzüge die Wohnsituation etwas entspannen und soziale Konflikte werden vermieden, es werden dennoch alle möglichen verfügbaren Plätze belegt sein. Die "Große Unbekannte" werden Familiennachzüge und Geburten sein. Die Obdachlosenunterkunft im Mühlweg ist auch komplett belegt. Die Situation bei der Unterbringung von Obdachlosen wird sich vermutlich weiter verschärfen.

Deshalb ist es unerlässlich, dass sich Verwaltung und Gemeinderat im Laufe des Jahres mit der Frage wo es zukünftig möglich ist weitere Flüchtlinge unterzubringen intensiv beschäftigt.

Im Januar 2019 wurden bereits drei Personen als Familiennachzug aufgenommen (Unterbringung in der Lachentalstr. 12) und eine einzelne männliche Person vom Landratsamt zugewiesen (Unterbringung in der Robert-Bosch-Str. 18).

Wolfgang Zahl Bürgermeister

Ordnungsamt

Anlage:

Tabelle mit dem Stand Dezember 2018

Gebäude	AU- Wohn- ungen	AU- Zimmer	Davon belegt	Personen in AU aktuell	Rest- plätze	Bemerkungen
Tübinger Straße 66	7		6	25	3	
Tübinger Straße 68	3		3	10	0	
Mühlweg 64		4	4	6	0	Nur alleinstehende Männer + eine obdachlose Person (ehem. Flüchtling)
Lachental 12		14	14	29	0	
Seesteige 9 (ehem. NEON)	1		1	5	0	Bewohnt von einer Familie, deshalb wenn möglich keine zusätzlichen Unterbringungen
Robert-Bosch-Straße 18		6	6	12	0	
Hohe Steige 7	1		1	5	0	Bewohnt von einer Familie, deshalb wenn möglich keine zusätzlichen Unterbringungen
Hauptstraße 62 (SWA- UG)	1		1	4	0	Krankes Kind benötigt besonders hygienische Bedingungen
Otto-Hahn-Straße 19	1		1	6	0	Bewohnt von einer Familie, deshalb wenn möglich keine zusätzlichen Unterbringungen
Silcherstraße 2	1		1	4	0	Bewohnt von einer Familie, deshalb wenn möglich keine zusätzlichen Unterbringungen
Schulstraße 6	4		0	0	11	
Max-Planck-Str_10	1		0	0	6	
Summen:				106	20	

aufgestellt

Pfingsttag Stand 31.12.2018